

Blumauer, Aloys: Schwesterngesundheit, am Namensfeste der Schwester Ther

- 1 Aus unser'm Schwestern-
- 2 Hab' ich euch Brüder, heute zwo
- 3 Theresen aufzuführen,
- 4 Die beide den verdienten Lohn
- 5 Und die Canonisation
- 6 Von uns heut' prätendiren.

- 7 Doch weil, zumal zu dieser Frist,
- 8 Das Pulver allzuthuer ist,
- 9 Das wir dabei verschiessen,
- 10 So dächt' ich, 's beste wär', wenn wir
- 11 Sie nach der heutigen Manier
- 12 D'rum konkurriren liessen.

- 13 Die eine dieser Schwestern griff
- 14 Nach einer Martyrkron', und lief
- 15 Bis hin zum Maurenschwarme:
- 16 Die and're, nicht so heilig, floh
- 17 Mit ihrem Jungferkränzchen froh
- 18 In eines Maurers Arme.

- 19 Die eine hat als Weib sogar
- 20 Der ganzen Carmelitorschaar
- 21 Die Hosen weggenommen;
- 22 Allein der Mann der anderen
- 23 Ist um die seinen, wie wir seh'n,
- 24 Bis dato nicht gekommen.

- 25 Die eine ließ in dieser Welt,
- 26 Wie die Legende uns erzählt,
- 27 Von ihrem Mann sich krönen:
- 28 Die and're wünscht sich so was nicht,
- 29 Und hält's vielmehr für ihre Pflicht,

30 Den ihren nicht zu krönen.

31 Die eine trägt Jahr aus Jahr ein

32 Am Kopfe einen lichten Schein,

33 Viel grösser als ein Teller;

34 Doch bei der andern, welche nicht

35 Von aussen leuchtet, ist das Licht

36 Im Kopfe desto heller.

37 Die eine sieht man nun zum Lohn

38 Auf Bildern und Altären schon

39 Als Heil'ge figuriren;

40 Die and're aber wollen wir

41 Mit unseren Kanonen hier

42 Nun auch canonisiren.

(Textopus: Schwesterngesundheit, am Namensfeste der Schwester Theresia von S***s. Abgerufen am 23.01.2026 von